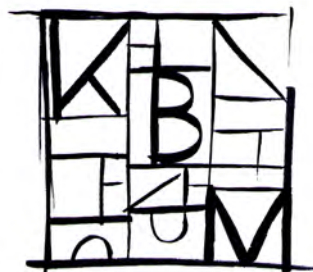




MUSICAL FÜR KINDER

*Johann M. Kraus
Alexander Mildenberger*



KREATIVBAUSTEINE

Musikverlag und Musikproduktion

Westenstraße 56, 85072 Eichstätt, Germany

www.kreativbausteine.de

Liebe Musical-Freunde und -Freundinnen!

Unser Verlag hat sich auf Kindermusicals spezialisiert. Wir bieten Ihnen Stücke mit originellen und sympathischen Charakteren. Die Lieder basieren auf mitreißender und eingängiger Musik.

Unsere Musicals für Kinder zeichnen sich insbesondere durch eine pädagogische Aussage aus, die auf unterhaltsame Weise Werte vermittelt.

Damit wir aber nicht aneinander vorbeireden, möchten wir zuerst einmal festlegen, was wir unter einem „Musical für Kinder“ verstehen. Wenn wir hier den Begriff „Musical“ verwenden, setzen wir eine Schauspielgruppe voraus, deren Handlung ein eigener Chor unterstützt und illustriert. Es wird immer wieder Gelegenheit für ein Gesangssolo der Schauspieler geben; wir nehmen aber an, dass ein Großteil der Lieder von einem Chor übernommen wird.

Zu jedem Musical bieten wir Bausteine an, die Sie individuell zusammenstellen können. Auf diese Weise können Sie unser Musical flexibel auf die Bedürfnisse und Gegebenheiten Ihrer speziellen Situation anpassen.

Kreativbausteine – unser Name ist Programm.

Alle Stücke sind so angelegt, dass Sie die Besetzung der Rollen flexibel handhaben können. Ausgehend von einer Mindestanzahl an Schauspielern, die eine der Hauptrollen übernehmen, haben Sie immer die Möglichkeit, eine beliebig große Zahl von Statisten einzubinden. Das bedeutet für Sie, dass Sie auch Kinder für kurze Textpassagen integrieren können, für die eine Hauptrolle zu schwierig ist. Sollte eine Hauptrolle zu umfangreich sein, kann man eine Hauptrolle oft auf zwei Personen aufteilen. Weitere Flexibilität bezüglich der Anzahl der Schauspieler erhalten Sie, wenn Sie mehrere kleinere Rollen zu einer Figur zusammenziehen. Informationen über den Umfang einer Rolle gibt Ihnen die Anzahl der Monologe und Redeinsätze, die Sie beim Personenregister finden.

Wir legen generell Wert darauf, alle Bedürfnisse einer Musical-Inszenierung abzudecken, um Sie auf dem Weg zu einer erfolgreichen Aufführung zu begleiten. Das Material unserer Musicals bietet Ihnen die Möglichkeit, mit Kindern dieser Altersstufe außergewöhnliche Aufführungen auf die Bühne zu bringen.

Wir stellen Ihnen in dieser Broschüre zuerst einmal den Inhalt und die Personen des Musicals vor, eine genaue Beschreibung der musikalischen Bausteine erfolgt im zweiten Teil. Auch bei der Anlage der musikalischen Elemente haben wir darauf geachtet, Ihnen eine Bandbreite an Variationsmöglichkeiten anzubieten, die später „Optionen“ genannt werden.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Studieren des Prospekts und viel Erfolg mit Ihrer Aufführung.



Szene 1: Die Siamkatze Mike hat sich in die Angorakatze Angie verliebt.

Auf einen Blick

Inhalt

Seit Generationen leben die Katzenstämme der Siam und Angora in Feindschaft. Die Siam haben das Glück, im Keller des Hauses von Oma Warmbein wohnen zu dürfen, während die Angora unter einer Brücke hausen. Mike, der Sohn von Siamhüptling Jeff, kommt zu Beginn des Stückes glücklich von einem Rendez-vous mit Angie, der Tochter des Angorachefs Felix, zurück. (Szene 1) Offensichtlich wurde Mike aber von Mitgliedern seines Stammes beobachtet, denn als er den Keller der Siam betritt, erwartet ihn sein Stamm in düsterer Stimmung. Die Versammlung macht ihm klar, dass er sofort jeglichen Kontakt mit Angie abbrechen müsse. (Szene 2) In einem Gespräch mit Archibald, dem Stammesältesten, versucht Mike den Grund für die Feindschaft zwischen den Siam und den Angora herauszufinden. (Szene 3)

Nun betritt der Immobilienhai Mr. Money mit seinem Assistenten das Grundstück von Oma Warmbein. Er hat vor, Haus und Grundstück zu einem Spottpreis zu erwerben und will die alte Dame bei einem Kauf übers Ohr zu hauen. (Szene 4) Die beiden läuten an der Haustüre und verunsichern und bedrängen die alte Dame. (Szene 5) Mike, der die beiden Gespräche belauscht hat, ist empört, weil ihm klar wird, dass auch die Bleibe der Siam in höchster Gefahr ist. Allerdings kann er seinen eigenen Stamm nicht informieren, weil er sich über das Ausgehverbot hinweggesetzt hatte. (Szene 6) Es bleibt ihm nur die Möglichkeit, den Stamm der Angora um Hilfe zu bitten. Diese legen ihre Bedenken beiseite und fassen den Plan, den Enkel von Oma Warmbein zu finden. (Szene 7)

Während des zweiten Besuchs bei Oma Warmbein besichtigen inzwischen Mr. Money und sein Assistent den Keller. Mr. Money kündigt an, alle Katzen nach dem Kauf rauszuschmeißen. Kurz bevor der Kaufvertrag endgültig unterschrieben wird, kommt Enkel Helmut Warmbein; die Angora hatten ihn aufgestöbert und in den Keller gebracht. Als Helmut Warmbein erfährt, wie sehr die Immobilienhaie seiner Oma zugesetzt haben, schmeißt er diese kurzerhand aus dem Haus. (Szene 10) Es entzündet sich nun der alte Streit zwischen den Siam und den Angora, bis Felix die Siam überzeugen kann, dass Mike durch seinen Ungehorsam den Verkauf des Hauses verhindert hat. Nach längerer Diskussion beschließen die Katzenstämme, ihre alte Feindschaft zu beenden. (Szene 11)

Dauer	60 Minuten
Empfohlene Jahrgangsstufen	4. – 7. Klasse
Anzahl der Spieler	mindestens 15, nach oben keine Grenzen
Vorbereitungszeit	3 – 4 Monate

Personen

Stamm der Siam

Jeff	Hüptling des Stammes (30 Redeeinsätze)
Mike	dessen Adoptivsohn (2 Monologe, 30 Redeeinsätze)
Archibald	Stammesältester (17 Redeeinsätze)
Silvester	Spion (6 Redeeinsätze)
weitere Siamkatzen	insgesamt 15 Redeeinsätze

Stamm der Angora

Felix	Hüptling des Stammes (19 Redeeinsätze)
Angie	dessen Tochter (6 Redeeinsätze)
weitere Angora	insgesamt 16 Redeeinsätze

Menschen

Mr. Money	Immobilienhai (34 Redeeinsätze)
Assi	dessen Mitarbeiter (16 Redeeinsätze)
Oma Warmbein	Besitzerin des Hauses, in dem die Siam wohnen (22 Redeeinsätze)
Helmut Warmbein	deren Enkel (10 Redeeinsätze)

Textprobe 1

Szene 3: Archibalds Rat

Mike musste sich von der Ratsversammlung schwere Vorwürfe anhören, weil er sich mit einer Angorakätzin getroffen hatte. Ihm wird für die Zukunft jeglicher Kontakt mit Angie verboten. Da er dieses Verbot nicht versteht, spricht er seinen Lehrmeister daraufhin an.

Archibald

hat es so eingerichtet, dass er als letzter den Raum verlässt. Er bleibt stehen.

Eigentlich ist es mir ja verboten, mit dir zu sprechen. Aber wenn ich dir einen Rat geben darf: Lass dir in nächster Zeit nichts mehr zu schulden kommen.

Mike

Ja, ich weiß. Ich versteh' das aber alles nicht. Archibald, du warst schon immer mein Lehrer.

Du hast mir alles beigebracht, was ich weiß. Von dir weiß ich: Wenn einer Hilfe braucht, muss man sie ihm geben. Angie hat mir geholfen, als ich jemanden gebraucht habe.

Von dir hab' ich gelernt: Ein Leben ist genauso wertvoll wie das andere.

Warum sollen die Angora weniger wert sein als wir?

Warum dieser Hass auf die Angora? Hass zerstört nur. Das hab' ich alles von dir gelernt.

Archibald

Das ist nur Theorie. Im täglichen Leben gibt es Ausnahmen.

Mike

Das reicht mir nicht als Antwort. Wir sind doch gleich.

Wieso müsst ihr dauernd irgendwelche Unterschiede machen?

Die Katze, ohne Bleibe. Sie hat keine andere Wohnung als den Müllplatz.

Dort muss sie sich dann ihr Essen zusammensuchen. Ist die etwa weniger wert als wir?

Lied: 3. Sind wir nicht alle gleich? 1. Strophe

Archibald

Ja, schon, aber ...

Mike

Nichts aber ...!

Wo sind denn deine Grundsätze, die du früher einmal hattest?

Oder die Katze, bei der es im Oberstübchen nicht richtig tickt.

Du verstehst schon; manche sind einfach etwas schwer von Begriff.

Du hast mir beigebracht, dass es darauf nicht ankommt. Ist so jemand etwa weniger wert?

Lied: 3. Sind wir nicht alle gleich? 2. Strophe

Archibald

Ich habe doch nie etwas anderes behauptet.

Mike

Das sagst du einfach so. Das sind alles nur Worte!

Denk doch an den alten Hass gegen die Angora, den man uns seit Jahrzehnten eingetrichtert hat.

Warum müssen wir alle immer so garstig mit den anderen sein?

Ich habe keine Lust mehr auf Vorurteile, Neid, Verleumdungen!

Bloß weil jemand einer anderen Gruppe angehört.

Du hast mir erzählt: Bei den Menschen gibt es Völker, die nennen die unterschiedlichen Gruppen „Kasten“.

Da müssen die Ärmsten schon arbeiten, obwohl sie noch Kinder sind.

Lied: 3. Sind wir nicht alle gleich? 3. Strophe

Archibald

Fängst du schon wieder an, den Einzelkämpfer spielen zu wollen. Du kannst dich nicht einfach über das Gesetz hinwegsetzen. Versteh' das doch endlich!

Mike

Nein, das will ich doch gar nicht! Aber was gibt es denn hier zu verstehen?

Kann mir irgendjemand erklären, warum ich mich nicht mit den Angora treffen darf?

Archibald

Zischt ihn an.

Du weißt doch, dass es verboten ist, deren Namen auszusprechen.

Hab' ich dir nicht vor wenigen Augenblicken gesagt, du sollst dich in Acht nehmen!

Mike

Ja, aber warum?

Sieht Archibald fragend an, dieser antwortet aber nicht.

Du weißt doch sonst auch immer alles. Du bist der Weiseste von uns allen.

Auf jede Frage weißt du eine Antwort.

Archibald

Schweigt lange.

Ich verstehe deine Frage nicht.

Mike

Du willst mich nicht verstehen. Du weißt genau, was ich wissen will. Archibald, ich bitte dich – als Freund.

Erkläre mir, was es mit dieser Feindschaft zwischen uns und den Angora auf sich hat. Was haben sie uns getan?

Oder haben wir ihnen etwas getan? Irgendetwas muss doch einmal gewesen sein.

Archibald

Unsinn! Selbstverständlich haben wir ihnen nichts getan.

Mike

Also, was ist es dann? Bitte, erzähl' es mir.

Archibald

Du wirst es wahrscheinlich nicht verstehen. Aber die Geschichte ist ganz einfach. Die Angora haben uns einmal ganz schmäählich im Stich gelassen.

Mike

Wann? Bei welcher Gelegenheit? Wieso? Ich kann mich nicht daran erinnern.

Archibald

Ich weiß es auch nicht so genau. Das ist schon lange her. Da hätte ich meinen Großvater fragen müssen, der hat das noch selbst erlebt. Der hat mir das auch immer wieder erzählt, bis kurz vor seinem Tode. Aber du weißt ja selbst, wie das so ist. Die Geschichten der Alten interessieren einen nicht, wenn man jung ist. Und wenn man dann anfängt, sich dafür zu interessieren, dann sind die Alten, die Bescheid wissen, in der Zwischenzeit gestorben.

Mike

Dann kannst du mir den Grund auch nicht genauer erklären? Weiß ihn denn Jeff wenigstens?

Archibald

Niemand weiß in diesem Stamm mehr als ich. Alles, was Jeff weiß, weiß er von mir.

Mike

Dann soll ich also die Angora hassen, ohne zu wissen, warum?

Archibald

Deine Vorfahren haben es gewusst; sie werden schon ihre Gründe gehabt haben, warum. Sie haben dann diese Aufgabe an uns weiter gegeben.

Mike

Was soll denn das für eine Aufgabe sein, den anderen zu meiden. Eine Lebensaufgabe kann doch nicht darin bestehen, jemanden zu hassen.

Ich versteh' das alles nicht. Als ich sie getroffen habe, du weißt schon ... Das hab' ich noch gar niemandem gesagt: Da hat sie mich in den Arm genommen, weil ich doch so traurig war. Sie hat ganz ruhig auf mich gesprochen.

Archibald

Und dann? Du hast sie doch nicht etwa ...?

Mike

Nichts und dann. Mir ist es noch nie in meinem Leben so gut gegangen wie in diesem Moment. Mein Inneres war auf einmal frei, als hätte alles kein Gewicht mehr.

Da war plötzlich ein Gefühl in mir, das ich noch nie in meinem Leben gespürt habe. Ich kann das gar nicht richtig beschreiben.

Archibald

Bist du wahnsinnig! Kein Wort mehr! Sie hat dich verhext! Still!

Wenn das jemand hört!

Sag das ja niemandem! Hörst du! Versprich mir, dass du das nie wieder erzählst! Niemandem!

Vorbemerkung für den musikalischen Leiter

Liebe Musikkollegin, lieber Musikkollege,

wie der Name unseres Verlages schon sagt, haben wir Bausteine zusammengestellt, die Ihnen das Einüben so leicht wie möglich machen sollen. Diese Bausteine sollen aber Ihre eigene Kreativität in keinem Fall einengen. Erlauben Sie uns trotzdem, Ihnen einige Tipps mit auf den Weg zu geben. Letztlich bestimmen Sie, in welchem Tempo und in welcher Stilistik die Stücke gespielt werden; entscheidend ist, wie deutlich der Zuschauer den Text vernimmt und mit welcher Rhythmik die Band am besten zurecht kommt.

Selbstverständlich sind alle Anweisungen, die den Ablauf betreffen, lediglich Empfehlungen. Wenn Sie zum Beispiel eine Strophe weglassen oder ein Intro zusätzlich spielen lassen, ist das Ihre Entscheidung.

Bei mehreren Liedern ist eine zweite und dritte Stimme hinzugefügt, die an der Bemerkung „optional“ zu erkennen ist; wir wollen damit ein möglichst breites Leistungsspektrum der Chöre ansprechen. Sie als musikalischer Leiter legen aber fest, wie viele Stimmen Sie singen lassen. Sollten Sie ein Lied in eine andere Tonart transponieren wollen, steht dem nichts entgegen.

Die Schwierigkeit der Stimmen entspricht in etwa dem Können leicht fortgeschrittener Schüler der Sekundarstufe I.

Bei der graphischen Anordnung der Noten haben wir versucht, möglichst viele Aspekte zu berücksichtigen. Auf der einen Seite sollte das Notenmaterial eher groß dargestellt werden, damit es auch aus einer gewissen Entfernung und bei schlechten Lichtverhältnissen noch gut zu erkennen ist. Nicht zuletzt sollte der Text der Lieder gut erkennbar sein, um notfalls dem Chor soufflieren zu können. Andererseits wäre es aber nicht akzeptabel gewesen, wenn man bei der Partitur ständig umblättern muss. Die Notenzeilen sind so angelegt, dass das Ende der meisten Zeilen und auch das Ende der Seiten den Sinnabschnitten im Stück selbst entspricht.

Die Lieder

Die folgende Aufstellung gibt Ihnen einen Eindruck von den Liedern in „Siam und Angora“.

- | | |
|----------------------------------|---|
| 1. Siam und Angora | Swing (instrumental) |
| 2. Katzen können es nicht lassen | Rock |
| 3. Sind wir nicht alle gleich? | Ballade im 6/8-Takt (Option Sologesang in den Strophen) |
| 4. Mr. Money | Rock (Dialog zweier Chorgruppen) |
| 5. Nie mehr allein! | Marsch |
| 6. Beschwörungslied | Rock (Option Sologesang in den Strophen) |
| 7. Viele bunte Sterne | Rock (Dialog zweier Chorgruppen) |
| 8. Ihr wart Klasse! | Swing |

Das Notenmaterial

Für jedes Musical bietet Ihnen KREATIVBAUSTEINE folgende Notenausgaben an:

Chorausgabe („Leadsheet“ mit Melodie und Akkorden)

Klavierauszug

Combo-Arrangement (Darüber erfahren Sie in Kürze mehr.)

Einzelstimmen

Für die Preise unserer Produkte beachten Sie bitte die letzte Seite.



Das Notenmaterial für den Chor

Es enthält die Melodie, Liedtexte und Akkorde. (leicht verkleinerte Darstellung)

3. Sind wir nicht alle gleich?

Johann M. Kraus

Ballade ♩ = 60

F Am Dm C7 Dm C7

9 F Am Dm Am

1. Mit - ten im Dreck, die El - tern sind weg; sucht sich sein Es - sen im Müll.
2. Fasst die Welt nicht, trotz fröh - li - chen Blicks; vie - les dringt nicht zu ihm vor.
3. Ist wohl erst acht, bis tief in die Nacht, steht sie am Web - stuhl und knüpft.

13 F Am Dm Am

Weiß mor - gen nicht, was wohl der Tag bringt; lebt von der Hand in den Mund.
Vom Ku - chen Glück ein ganz klei - nes Stück; je - der hat An - spruch da - rauf.
Schuf - ten für Geld, das ist ih - re Welt; längst ist sie nicht mehr ein Kind.

17 Gm Am B C7 Gm Am B C7

1. - 3. Ist nicht ein je - der von uns gleich viel wert?

21 F C7

Sind wir nicht, arm o - der reich,

25 B

1. F C7 2. F

Klavierauszug

Auf Grundlage der Chornoten wurde eine Klavierbegleitung arrangiert, die Ton für Ton ausnotiert ist. Diese ist so angelegt, dass auch Schüler sie spielen können. (leicht verkleinerte Abbildung)

3. Sind wir nicht alle gleich?

Johann M. Kraus

Ballade ♩ = 60

1 F Am 1. Dm C⁷ 2. Dm C⁷

9 F Am Dm Am

1. Mit - ten im Dreck, die El - tern sind weg; sucht sich sein Es - sen im Müll.
2. Fasst die Welt nicht, trotz fröh - li - chen Blicks; vie - les dringt nicht zu ihm vor.
3. Ist wohl erst acht, bis tief in die Nacht, steht sie am Web - stuhl und knüpft.

13 F Am Dm Am

Weiß mor - gen nicht, was wohl der Tag bringt; lebt von der Hand in den Mund.
Vom Ku - chen Glück ein ganz klei - nes Stück; je - der hat An - spruch da - rauf.
Schuf - ten für Geld, das ist ih - re Welt; längst ist sie nicht mehr ein Kind.

Einzelstimme

Die Einzelstimmen sind für die Schüler bestimmt. Diese stammen aus der Direktionsstimme und wurden bereits in die richtige Oktavlage und bei transponierenden Instrumenten in die entsprechende Tonart transponiert. (Beispiel für eine Querflötenstimme; leicht verkleinerte Darstellung)

3. Sind wir nicht alle gleich?

Johann M. Kraus

Ballade ♩ = 60

The musical score is written for a single voice in 6/8 time, with a tempo of ♩ = 60. The key signature has one flat (B-flat). The score consists of seven staves of music, each starting with a measure number. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat, and a 6/8 time signature. The melody is composed of eighth and quarter notes, with some rests. The second staff starts at measure 5. The third staff starts at measure 9 and contains several whole rests. The fourth staff starts at measure 13 and also contains several whole rests. The fifth staff starts at measure 17 and features a more active melody with eighth notes. The sixth staff starts at measure 21 and includes a repeat sign at the beginning. The seventh staff starts at measure 25 and includes first and second endings, with a double bar line and repeat sign at the end.

Textprobe 2

Szene 4: Mr. Money

Die Immobilienbaie betreten das Grundstück von Oma Warmbein. Sie treffen dabei Vorkehrungen wie Ausmessen und Prüfen. Mike beobachtet sie.

Assi

Chef, wir können hier doch nicht einfach so herumspazieren.
Haben Sie eigentlich gefragt, ob wir das Grundstück betreten dürfen?

Mr. Money

Junge, aus dir wird nie einmal etwas Vernünftiges. Mit Fragen kommst du in unserem Geschäft nicht weit. Merk' dir das. Außerdem, wir wollen ja nur das Beste für die alte Dame.

Leise.

Und für unseren Geldbeutel.

Misst aus, schreitet das Grundstück ab.

Also, 22 Meter, lass mich mal rechnen. ... Grundfläche 260 Quadratmeter, in dieser Lage dürfen wir vier Stockwerke hochziehen. Da knallen wir 16 Wohneinheiten hin. Und als Tüpfelchen auf's I: obendrauf ein kleines Penthouse. Als Erfolgsprämie für Mr. Money.

Assi

Haben Sie denn mit der Besitzerin schon gesprochen? Steht das Gebäude denn zum Verkauf?

Mr. Money

Die Klitsche ist so gut wie gekauft. Hab' vor zwei Wochen schon einmal das Gelände erkundet. Ein erstes Gespräch hat es auch schon gegeben. Das gehört alles einer alten Oma.

Zuerst hat sie ein wenig Zicken gemacht, weil im Keller des Hauses Katzen wohnen.

verächtlich

Siamkatzen! Ich lass' mir doch von ein paar dämlichen Möchtegern-Tigern das Geschäft nicht vermässeln. Du wirst mal sehen, wie schnell die unterschreibt.

Assi

Ja, aber, Sie wollen doch nicht das schöne alte Haus abreißen lassen.

Mr. Money

Junger Freund, wo sollen wir denn den Platz für die ganzen Wohnungen herbekommen? Du musst noch viel lernen!

Assi

Aber Chef, ich hab' nachgesehen, das Haus steht unter Denkmalschutz. Da muss es ein wunderschönes Gewölbe im Keller geben. Ein Tonnengewölbe, das ein paar hundert Jahre alt ist.

Mr. Money

Mich interessiert nur der Platz für die Mülltonnen. Ich weiß nicht, was ich dir eigentlich beigebracht habe. Selbstverständlich kommt alles weg.

Wir brauchen den Keller für die Tiefgarage. Tonnengewölbe hin oder her. Glaubst du, dass man heutzutage noch einen vernünftigen Preis für eine Immobilie erzielt, wenn man nicht einen Parkplatz in einer Tiefgarage mit anbietet? So ist das, mein Junge.

Assi

So hab' ich mir den Beruf eines Architekten eigentlich nicht vorgestellt.

Mr. Money

Du weißt nicht, wie es im Leben so zugeht. Ich erklär' dir das nochmals.

Zuerst einmal verkaufen wir das Grundstück an den Bauträger. Und wer kassiert die Maklerprovision?

Mr. Money.

Dann brauchen wir Pläne, nach denen gebaut wird. Und wer macht die, zu einem Sonderpreis? Mr. Money.

Dann suchen wir eine Baufirma, die für uns das Gebäude hochzieht. Die Baufirmen reißen sich um so einen Auftrag. Und die Firma, die am meisten Schmiermittel einsetzt, bekommt den Auftrag.

Assi

Schmiermittel?

Mr. Money

Macht Fingerbewegung.

Hast du es jetzt verstanden? Das geht aber noch weiter.

Dann brauchen wir eine Bauaufsicht. Die macht natürlich – Mr. Money.

Und zum Schluss werden die Wohnungen verhökert. Was denkst du, wer dabei wieder kräftig mitmischt und Maklerprovision kassiert? Mr. Money!

So was lernt man nicht im Architekturstudium.

Assi

Und Sie sind sicher, dass das alles klappt?

Und wenn die alte Dame dann doch nicht verkauft?

Mr. Money

Dann wenden wir Trick 17 an.

Assi

Trick 17?

Mr. Money

Den „Ihnen-fällt-gleich-die-Decke-auf-den-Kopf-Trick.“



Assi

Ich versteh' kein Wort. Wenn mir die Decke auf den Kopf fällt, verkriech ich mich und will meine Ruhe.

Mr. Money

In jedem alten Haus gibt es Risse an der Decke. Damit arbeiten wir heute.

Assi

Also Chef, das muss man Ihnen lassen. Von Ihnen kann man noch etwas lernen.

Mr. Money

Was meinst du mein Junge, warum man mich Mr. Money nennt?

Wenn ich etwas anpacke, dann klingelt anschließend die Kasse.

Das Combo-Arrangement

Bei den Noten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen, haben wir ebenfalls Wert darauf gelegt, dass Sie das Material so zusammenstellen können, wie Sie es für Ihre Situation brauchen. Im Chorheft sind bereits die Akkorde für die Lieder angegeben, so dass Sie damit alleine zurecht kommen, wenn nur ein Gitarrist die Begleitung übernimmt. Soll ein Pianist herangezogen werden, raten wir Ihnen zum Kauf des Klavierauszugs. Beachten Sie aber bitte, dass dieser Auszug nur dazu dient, die harmonische Grundlage für die Lieder zu legen; er hat eher dienende und keine solistische Funktion.

Der Idealfall liegt dann vor, wenn Sie ein kleines Orchester bzw. eine Combo zusammenstellen können. Für diesen Fall bieten wir Ihnen ein Arrangement an, das folgende Stimmen umfasst: (Wir haben die Erfahrung gemacht, dass die von uns anschließend genannte Besetzung oft vorzufinden ist.)

Stimme	Notenschlüssel	Unsere Instrumenten-Empfehlung
Chor	Violinschlüssel	
Bläsergruppe 1 (dreistimmig, in sich meist homophon)		
1. Stimme in C	Violinschlüssel	1. Querflöte
2. Stimme in C	Violinschlüssel	2. Querflöte
3. Stimme in C	Violinschlüssel	3. Querflöte
Bläsergruppe 2 (dreistimmig, in sich meist homophon)		
4. Stimme in B oder Eb	Violinschlüssel	Trompete oder Altsaxophon
5. Stimme in Eb oder B	Violinschlüssel	Alt- oder Tenorsaxophon
6. Stimme in C	Bass-Schlüssel	Posaune
Rhythmusgruppe		
Gitarre	Violinschlüssel/Akkord-Symbole	
Piano	Violin- und Bass-Schlüssel	
Bass	Bass-Schlüssel	
Schlagzeug	Schlagzeugschlüssel	

Selbstverständlich können Sie jede Stimme einzeln erwerben, wenn Sie das wollen. Wir liefern Ihnen jede Stimme auch in anderen Tonarten, müssen aber wegen des gesteigerten Aufwands für diese Sonderanfertigung einen etwas höheren Preis verlangen. Auf diese Weise können Sie aber auch „exotische“ Instrumente in Ihr Orchester integrieren.

Das „Kernstück“ des Arrangements besteht zum einen im Einsatz der Bläser, die Einleitungen, Übergänge, Schlüsse, Einwürfe während des Gesangs sowie ausnotierte Improvisationen und Tutti-Passagen spielen.

Die Stimmen der Bläser sind – ausgehend von der 1. Stimme – erweiterbar; das heißt, das Hinzufügen beliebig vieler Stimmen ist möglich, bis Sie beim vollen Satz mit 6 Bläsern angekommen sind. Beide Bläsergruppen führen oft eine Art Dialog, bevor sie dann gegen Ende des Arrangements in einen wuchtigen, meist homophonen Bläsersatz münden.

Ähnliches gilt für die Rhythmusgruppe: Sie können jede Stimme einzeln kaufen, erzielen den besten „Groove“ aber dann, wenn diese aus wenigstens drei Rhythmus-Instrumenten besteht.

Die Direktionsstimme ist klingend notiert. Dies ermöglicht dem musikalischen Leiter einen besseren Überblick und erspart ihm gedankliche Transponierungen. Die Seiten der Partitur sind meist so angelegt, dass dann umgeblättert werden muss, wenn im Stück ein neuer Sinn-Abschnitt beginnt.

Um die Direktionsstimme („Partitur“) übersichtlich zu gestalten, haben wir versucht, bei den Bläserstimmen Hilfslinien zu vermeiden. Die exakte Wiedergabe der Oktave finden Sie aber in den Einzelstimmen wieder.

Es steht natürlich in Ihrem Ermessen, den Ablauf eines Stückes zu verändern. Die notierten Solo-Improvisationen sind als Vorschläge zu betrachten und können jederzeit modifiziert (oder auch weggelassen) werden.

Die folgenden beiden Seiten zeigen Ausschnitte aus dem Arrangement von Lied Nr. 8 „Ihr wart klasse!“, das insgesamt aus 6 Seiten besteht. Wir haben Ihnen die 1., 3. und 4. Seite in leicht verkleinerter Darstellung abgedruckt.

8. Ihr wart Klasse!

Musik und Text: Johann M. Kraus

1 **Swing** ♩ = 120

The musical score is arranged in a system with ten staves. The first three staves are for vocal parts (1. Stimme, 2. Stimme, 3. Stimme), the next three for vocal parts (4. Stimme, 5. Stimme, 6. Stimme), the seventh for guitar, the eighth for piano, the ninth for bass, and the tenth for drums. The score is in 4/4 time with a tempo of 120 beats per minute. The key signature has one sharp (F#). The guitar part includes chord diagrams for G, Em, Am, D7, C, and G. The piano part includes a (4) marking. The bass part includes a (4) marking. The drum part includes a (4) marking.

1. Stimme
2. Stimme
3. Stimme
4. Stimme
5. Stimme
6. Stimme
Gitarre
Piano
Bass
Schlagzeug

21 Tutti Bläser

The musical score is divided into two systems. The first system features a woodwind quintet (flute, oboe, clarinet, bassoon, and saxophone) and a string quartet (violin I, violin II, viola, and violoncello). The woodwinds play a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the strings provide harmonic support with sustained notes and rhythmic patterns. The second system continues the woodwind and string parts, with the addition of a double bass line. The double bass part includes a sequence of chords: G⁶, Em⁷, C, D⁷, G⁶, Em⁷, C, D⁷, G⁶, Em⁷, C, D⁷, G⁶, Em⁷, C, D⁷. The score concludes with a double bar line and a repeat sign, with a '(4)' marking above the string parts and an '(8)' marking above the woodwind parts.

Demo- und Playback-CD

Damit Sie sich schnell einen Eindruck von den Liedern machen können, haben wir eine CD hergestellt, deren Aufnahmen mit dem Combo-Arrangement identisch sind. Zur Instrumentierung vergleichen Sie bitte nochmals Seite 9 dieses Prospekts.

Es sind von jedem Lied zwei Versionen auf der CD vorhanden. Die erste Version beinhaltet die oben genannten Instrumente sowie den Gesang (Demo-Aufnahme).

Die zweite Version ist identisch mit der ersten, verzichtet jedoch auf den Gesang und gibt somit dem Chor die Möglichkeit, zur Aufnahme zu singen (Playback-Aufnahme). Dies ist besonders dann von Vorteil, wenn keine Band zusammengestellt werden kann.

Unter www.kreativbausteine.de können Sie in die Musikstücke des Musicals hineinhören.

Konditionen und Preise (für Schulen und Bildungseinrichtungen)

Der Veranstalter von Aufführungen schließt mit KREATIVBAUSTEINE einen Aufführungsvertrag ab. Weitere GEMA-Kosten fallen nicht an („großes Recht“).

Textbuch (Rollenbuch) und Musiknoten Chor: 190 € (Grundpreis)

Bitte beachten Sie, dass für die Aufführung eines Musicals auf jeden Fall das Textbuch (Rollenbuch) und die Musiknoten für den Chor gekauft werden müssen.

Wir empfehlen Ihnen zusätzlich den Kauf der folgenden Materialien:

Klavierauszug: 30 €

Einzelstimme des Arrangements: je 10 €

Partitur: 90 €

Combo-Arrangement (Partitur + 10 Einzelstimmen): 160 €

Einzelstimme (Sonderanfertigung): je 20 €

Demo- und Playback-CD: 30 €

Im Preis enthalten sind zwei Aufführungsrechte. Jede weitere Aufführung: 50 €.

Die Preise gelten ab 1. März 2011 und verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Sie gelten für Veranstaltungen, bei denen kein Eintrittsgeld verlangt wird. Preise für Puppenbühnen, Theaterhäuser oder kommerzielle Nutzung jeder Art werden gesondert vereinbart.

Berücksichtigen Sie, dass unser Text- und Notenmaterial nur leihweise zur Verfügung gestellt wird. Wir bitten um Rückgabe nach der letzten Aufführung.

Nach Erwerb der Aufführungsrechte stellen wir Ihnen die Titelzeichnung in digitaler Form zur Verfügung, so dass Sie diese zur Gestaltung einer Einladung oder eines Plakates nutzen können.

Impressum/Kontakt

KREATIVBAUSTEINE Musikverlag und Musikproduktion

Westenstraße 56, 85072 Eichstätt, Germany

Auf Ihren Anruf freut sich: Johann M. Kraus, Tel. 08421-7672;

E-Mail: musicals@kreativbausteine.de

www.kreativbausteine.de

Schnuppern Sie auch mal in unsere anderen Musicals rein!



Zum Beispiel: Lied Nr. 10 „Rock and Roll ist hip!“ aus dem Musical „Rotfuchs in der Falle“